Monatsprotokoll ARA Tobl September 2026

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	22
Regenwetter	[Tage]	8
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	51,0
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 12,6

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m^3/d]	18.225
Monatssumme	[m^3]	546.744
Fremdfäkalien insgesamt	[m^3]	285,05
Fremdfäkalien verrechnet	[m^3]	38,26

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	GRENZWERTE LG 08 18.06.02
Temperatur	[°C]	17,6		20,8	
pH-Wert		7,6		6,9	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	14,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			2,5	35,00
BSB5	[mg/l]	476,58	245	3,54	25,00
CSB	[mg/l]	828,83	426	23,60	100,00
NH4-N	[mg/l]	40,84		0,17	8,00
NO3-N	[mg/l]			1,77	
NO2-N	[mg/l]			0,02	
N-Gesamt	[mg/l]	58,88	50,63	4,78	10,00
PO4-P	[mg/l]	7,35		0,37	
P-Gesamt	[mg/l]	11,20	7,33	0,67	1,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	WIRKUNGS-GRAD IN %
BSB5	[to]	260,05	133,95	1,94	99,25
CSB	[to]	452,26	232,91	12,96	97,13
NH4-N	[to]	22,21		0,10	99,56
NO3-N	[to]			1,09	
NO2-N	[to]			0,011	
N-Gesamt	[to]	32,06	27,68	2,60	91,90
PO4-P	[to]	3,98		0,21	94,80
P-Gesamt	[to]	6,09	4,01	0,37	93,99

SCHLAMMBEHANDLUNG

PARAMETER	DIMENSION	FRISCHSCHLAMM	FAULSCHLAMM
Monatsmittelwerte			
Trockenrückstand	[g/l]	54,05	33,61
Trockenrückstand organisch	[%]	80,64	57,13
Monatssummenwerte			
Menge	[m^3]	6.301,50	5.600,20
Trockenrückstand	[to]	340,58	188,20
Trockenrückstand organisch	[to]	274,64	107,52

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	15,45
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm extern	[t/M]	1.234,19
Faulschlamm intern gesamt	[t/M]	698,61
Faulschlamm entwässert	[t/M]	0,00
Faulschlamm in Trocknung	[t/M]	1.932,80
Faulschlamm getrocknet ents.	[t/M]	84,60
Faulschlamm getrocknet in TVA	[t/M]	328,71
Inertmaterial	[t/M]	121,52
Filterasche	[t/M]	22,18

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	543.069
CH4-Produktion	[m^3/M]	118.318
CH4-Fackel	[m^3/M]	9

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	121.499	
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	144.471	
EW biol. (60g/EWd)	**[EW biol.]**	**163.576**	**mit Rückbelastung Brüden TRA**
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	125.628	
EW biol. (120g/EWd)	**[EW CSB]**	**144.733**	**mit Rückbelastung Brüden TRA**
Stromverbrauch	[kWh/m^3]	0,99	
	[kWh/EWd]	0,11	
Eigenproduktion Gesamt	[%]	90,41 %	
Eigenproduktion Biogas	[%]	90,40 %	
Eigenproduktion Methangas	[%]	0,01 %	
Eigenproduktion ohne TRA+TVA	[%]	124,29 %	
Eigenproduktion ohne TRA+TVA +L	[%]	157,04 %	
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	69,40	
CH4-Produktion	[l CH4/kgTSorg.]	430,82	
	[l CH4/EW]	24,11	

Betriebspersonal: 18 Personen mit ca. je 150 Stunden

Verwaltung: 4 Personen mit ca. je 150 Stunden

Der Prozessverantwortliche von KP 02-Abwasser reinigen macht periodisch Sitzungen mit den Prozessteammitgliedern. Bei der letzten Sitzung wurde beschlossen, NO_2-N und NO_3-N im Zulauf aus folgenden Gründen ab September nicht mehr wöchentlich zu messen:

- Die Messung dieser Parameter ist gesetzlich nicht gefordert
- Diese Parameter befinden sich auf den Anlagen (mit Ausnahme der ARA Unteres Pustertal) immer in derselben Größenordnung (zwischen 0-1 mg/l)
- Diese Parameter werden verfahrenstechnisch auf der Anlage nicht benötigt, um z.B. Präventivmaßnahmen einzuleiten (außer in ARA Unteres Pustertal)

BESONDERE VORKOMMNISSE AUF DER KLÄRANLAGE

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Notüberlauf in die Gader

Es gab keine Notüberläufe in die Gader.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Süd

Es gab keine Notüberläufe in die Rienz.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Stegen

Es gab keine Notüberläufe in die Rienz.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Nord

Es gab keinen Notüberlauf in die Ahr.

Abwasserlinie:

Die Nges. Konzentration im Ablauf betrug 4,78 mg/l, die Abbauleistung betrug 91,90 %; die Zulauftemperatur betrug 17,6°C.
Die Zusatzbelastung Nges. durch CO-Vergärung macht 7,19 % (Nges. bezogen) aus.
Die NH4-N Abbauleistung in der Deamonifikationsanlage beträgt 83,61 % und ist sehr gut.

Schlammlinie:

Bandtrocknungsanlage:

Es wurden insgesamt 1.932,80 Tonnen Klärschlamm getrocknet. Die Produktionszeit betrug 651,36 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 90,47 %. Die Wasserverdampfungsleistung betrug 2,15 t H_2O/h (Auslegung der Anlage: 2,0 t H_2O/h), die Beschickung 2,81 t/h entwässertem Klärschlamm.
Am 28.09.2026 um 04.00 Uhr wurden die thermischen Verwertungsanlagen für den 2. geplanten präventiven Stillstand außer Betrieb genommen.
Am Donnerstag, den 01.10.2026 wurde die Trocknungsanlage wieder in Betrieb genommen.

Thermische Verwertungsanlage:

Es wurden insgesamt 328,712 Tonnen getrockneter Klärschlamm mineralisiert. Die Produktionszeit betrug 637,56 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 88,55 %. Die Beschickung betrug 515,58 kg/h getrocknetem Klärschlamm (Auslegung 550 kg/h).

Am 28.09.2026 um 04.00 Uhr wurden die thermischen Verwertungsanlagen für den 2. geplanten präventiven Stillstand außer Betrieb genommen.
Am Donnerstag, den 01.10.2026 wurde die Pyrobustoranlage wieder in Betrieb genommen.

Führungen:
Es gab eine Führung am 16.09.2026 der Firma Flottweg SE mit 2 Besuchern.

Auslegung der Anlage:
Die Landesagentur für Umwelt hat mit Aiber vom Terkt. Nr. A/081A1020/26 vom 20.04.2022 die Bauabnahme des Projektes T20_19 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen und damit auch die Betriebsgenehmigung auf 200.000 EWbio. ausgestellt.

Maximale absolute Werte
Das maximale absolute Wochenmittel betrug 313.143 EWbiol. in KW 34 vom 19.08.-26.08.2018.
Das maximale absolute Monatsmittel 2018 war im August 226.350 EW biol.
Der maximale absolute Tageswert 2025 war mit 395.083 EW biol. am 26.08.2018

Maximale Werte 2026
Ab 01.01.2023 werden die EWbio. einschließlich der Rückbelastung der Brüden aus der Trocknungsanlage gerechnet, zumal das eine Zusatzbelastung unserer Anlage darstellt.
Das maximale Wochenmittel im Jahr 2026 betrug 190.304 EWbiol. vom 29.12.2025-04.01.2026.
Das maximale Monatsmittel 2026 betrug 181.812 EWbio. und war im August 2026.
Der maximale Tageswert im Jahr 2026 betrug 274.381 EWbiol. am 10.06.2026.

Stand der Kleinprojekte 2019:

AG49_2019 ERP enterprise resource planning
Projektleiter ab 01.01.2025: Daniel Steiner
Projektstart am 01.01.2025
Projektende und Stop&go am 31.12.2027
Angebot und Bestellung innerhalb 30.01.2025
Testphase mit engerer Auswahl Testphase 1 (Daniel) wird innerhalb 2026 erfolgen.
Probeversion wurde angekauft.
Probeversion wird von Personen laut Organigramm für 2-3 Monate getestet.

Stand der Kleinprojekte 2020:

Von 3 Kleinprojekten wurden 3 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2021:

Von 6 Kleinprojekten wurden 6 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2022:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2023:

Von 1 Kleinprojekt wurde 1 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2024:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2025:

AG60-2025 NIS 2

PL-Daniel Steiner;

Projektstart am 23.04.2025;

Projektende am 13.11.2026; (Geändert am 25.09.2026 in PAG-Sitzung)

AG61-2025 KI

PL-Daniela Eramo und Johanna Valentini;

Projektstart am 15.07.2025;

Projektende am 31.12.2027; (Geändert am 29.09.2026 in PAG-Sitzung)

AG62_26 ARERA

Projektleiterin: Carolina Zanella

Projektstart am 05.10.2026

Milestones:

31.12.2027-Die von ARERA gewünschten Daten sind nachweislich erfasst, die fehlenden Daten in den Berichten (Prodam, Acron) ergänzt und Zusatzkomponenten sind in Betrieb.
Basisjahre 2028 und 2029
31.12.2028-Die Daten von 2028 aller Anlagen sind in den Vorlagen von ARERA integriert
31.12.2029-Die Daten von 2029 aller Anlagen sind in den Vorlagen von ARERA integriert
31.01.2030 Projektende
30.06.2030-Die Basisjahre sind bei ARERA

Stand der Kleinprojekte 2026:

T24-2026 Tag der offenen Tür in ARA Tobl

Projektabschlusssitzung am 24.07.2026 mit über 300 Besuchern

Ausschreibungen von Dienstleistern und Hilfsstoffen

Ausschreibung Lieferung von Flockungsmitteln für alle 5 Kläranlagen

Die Ausschreibung ist abgeschlossen. Der neue Vertrag wird innerhalb 31.12.2026 unterzeichnet.

Ausschreibung Versicherung All Risk

Die Ausschreibung ist abgeschlossen. Der neue Vertrag wird innerhalb 31.12.2026 unterzeichnet.

Investitionsprojekte

T21_19 Thermische Verwertungsanlage für alle Klärschlämme Südtirols auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Impianto di termovalorizzazione termica dei fanghi dell'Alto Adige presso l'impianto di depurazione IDA Tob-San Lorenzo di Sebato

Besichtigung WSO und Drehrohr am 24.09.2019 in Arnoldstein: BM St. Lorenzen mit 3 Menschen vom Gemeinderat, Tobl mit 5 Menschen, Angelucci, Bedin, Stimpfl, Valentin, Renzler

Die Bauleitplanänderung wurde am 03.10.2019 bei der Gemeinde St. Lorenzen abgegeben.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 29.04.2020 unter Punkt 3.1 genehmigt. **Projektsumme: ca. 40.536.352,62 €**

Abgabe des Projektes an Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung am 29.04.2020

Abgabe Gemeinde St. Lorenzen in KW 20

Ansuchen an technischen Beirat am 06.05.2020

Vorstellung in ARA Tobl am Donnerstag, den 21.05.2020 um 14.00 Uhr

Vorstellung Technischer Landesbeirat am 09.09.2020

Wir ziehen die Bauleitplanänderung von der Gemeinde zurück und reichen die Bauleitplanänderung und das Einreichprojekt direkt ein, erfolgt am 13.11.2020

Negatives Gutachten Straßenverwaltung

Sitzung am 18.01.2021 Gemeinde St. Lorenzen

Änderung des Bauleitplanes und Errichtung einer Wendestelle für Schneefahrzeuge.

Bauleitplanänderung neu, Anpassung geologisches Gutachten, Teilungsplan bezüglich Zufahrtsstraße und Wendeplatz (Gemeinde-Land) gemacht und verschickt.

Umweltverträglichkeitsprüfung ist notwendig, sonst kann das Projekt von Amt für Raumordnung nicht genehmigt werden.

Am 01.04.2021 wurde ein neues Ansuchen mit BLP, Teilungsplan und Zeichnung Wendeplatz an die Straßenverwaltung gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Vergabe der Ausarbeitung der Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung am 31.03.2021 unter Punkt 8.1 genehmigt.
Amt für Raumordnung, Amt für Abfallwirtschaft, BM St. Lorenzen wurden am 02.04.2021 in Kenntnis gesetzt.
Der Beschluss der Landesregierung, dass die thermische Verwertungsanlage für alle Klärschlämme Südtirols in ARA Tobl St. Lorenzen gebaut wird, liegt vor.
Die UVP-Unterlagen wurden am 30.08.2021 dem Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung über pec-mail übermittelt.
Am 28.09.2021 wurde das Projekt von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz mit Akt Nr. 748951 veröffentlicht.
Überarbeitung und Ergänzung des Projektes mit den im Zuge der Ausarbeitung der UVP-Dokumentation aufgeworfenen Punkte wie:

- Fassadenbegrünung
- Leckageüberwachung
- Getrennte Abwasserbehandlung für kontaminierte Flächen (Rangierfläche Dach, asphaltierte Flächen)
- Zusätzliche Emissionsmessungen
- Landespreise 2021

Neues Projekt T21_19a mit Datum 30.11.2021 mit einer **Projektsumme: 45.229.457,46 €.**
Dienststellenkonferenz (Amt für Straßenverwaltung, Amt für Raumordnung, UVP-Beirat) am 07.12.2021 mit dem Versprechen, dass das UVP Gutachten im Februar 2022 von der Landesregierung genehmigt werden wird.
Neue Pläne wurden am 08.12.2021 an Gänsbacher, Elmar und Aichner Dora am 20.12.2021 für Amt für Raumordnung abgegeben.
Ansuchen PNRR für dieses Projekt wird innerhalb 14.02.2022 gemacht und laut abgegebenen Terminplan 2024 umgesetzt.
Vorstellung Projekt UVP-Beirat am 16.02.2022
Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 252 vom 12.04.2022 wurde die Umweltverträglichkeitsstudie für die thermischen Verwertungsanlagen für alle Klärschlämme Südtirols auf der Kläranlage Ara Tobl-St. Lorenzen unter Einhaltung der Auflagen genehmigt.
Sitzung am 24.11.2022 bei Landesrat Vettorato mit Giulio Angelucci, Konrad Engl, Rupert Rosanelli, Patrik Gunnar, Norbert Kosta und Alfred Valentin. **Projektsumme: 56.410.502,93 €.** Vorstellung und Auswirkungen auf Schlammpreise und Abwassergebühren für die Szenarien: Landesfinanzierung 100%, 90%, 50% und 0%. Zusage von Vettorato: Gespräch mit Landeshauptmann und Genehmigung Finanzierung der Landesregierung innerhalb Dezember 2022.

Beschluss der Landesregierung vom 14.03.2023, indem das Finanzierungsmodell Bbis genehmigt wurde, nämlich Darlehen nimmt Land auf, Kapitalkosten und Zinsen werden über die Betriebskosten über 25 Jahre zurückgezahlt.

Am 22.08.2023 sind folgende Genehmigungen eingelangt: Genehmigung Einreichprojekt und Genehmigung Bauleitplanänderung.

Am 01.09.2023 wurde von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz eine Einheitliche Landesgenehmigung ausgestellt.

Online Sitzungen mit Bedin, Angelucci, Pierobon bezüglich Ausarbeitung Vertrag zwischen Abwasserkonsortium und Land.

Alle Dokumente für den TLB wurden erstellt.

Ansuchen an TLB gesendet von Carolina am 10.10.2023

Übertragung des Projektes über We-Transfer am 10.11.2023

Behandlung TLB am 20.11.2023

Positives Gutachten TLB Akt. Nr. 81-2_Nr. 47 vom 20.11.2023

Dr. Pierobon hat am 28.02.2024 im Auftrag des Amtes für Abfallwirtschaft ein Gutachten erstellt, dass der Vertrag zwischen Land und Abwasserkonsortium bezüglich der thermischen Verwertung aller Schlammmengen in Südtirol am Stadort ARA Tobl in St. Lorenzen ausgearbeitet werden kann.

Sitzung 24.04.2024 mit neuem Landesrat Peter Brunner

Ansuchen für Ausführungsplanung und Bauleitung wurde von Engl dem Verwaltungsamt für Umweltschutz gesendet.

Aufgrund eines Fehlers wurde das Ansuchen für Ausführungsplanung und Bauleitung von Engl am 29.07.2024 dem Verwaltungsamt für Umweltschutz erneut gesendet.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Ansuchen für die Planung und Bauleitung in der Sitzung Nr. 05/2024 am 24.07.2024 unter Punkt 9.2 vertagt. **Ausführungsplanung: 466.276,73 €, Bauleitung: 1.143.984,94 €:, Gesamt: 1.610.261,67 €.**

Das **Finanzierungsdekret Nr. 14189/2024** wurde am 03.09.2024 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt mit **90 % von 1.610.261,67 €=1.449.235,50 €** (2024-419.649,10 €; 2025-514.793,20 €; 2025-514.793,20 €).

Sitzung 27.11.2024 mit Alexander Gruber, Giulio Angelucci, Flavio Ruffini, Petrik Gunnar, Alfred Valentin, Norbert Kosta und Konrad Engl mit dem Ergebnis der Aufforderung, möglichst schnell die Ausführungsplanung abzuliefern.

Am 18.12.2024 digital Sitzung mit Alexander Gruber, Angelucci, Ruffini, Stimpfl, Eco Center, BZG's.

Neues Ansuchen um ein Finanzierungsdekret aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen am 26.06.2025.

Schreiben am 25.06.2025 an Landesrat und Abwasserkonsortium.

Das Finanzierungsdekret Nr. 14189/2024 vom 29.07.2024 (1.449.235,50 €=90% von 1.610.261,67 €) wurde aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen (Schreiben vom 24.06.2025) abgeändert und mit **Nr. 11497/2025 vom 01.08.2025** (1.449.235,50-514.793,20 € x 2 = **419.649,10 €**=90% von 466.276,78 €) revidiert.
Ein neues **Finanzierungsdekret Nr. 11500/2025 vom 06.08.2025** (**576.000,00 €**=90% von 640.000,00 €) wurde aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen (Schreiben vom 24.06.2025) ausgestellt (288.000 € jeweils für die Jahre 2025 und 2026).
Insgesamt werden in **Summe 995.649,10 € = 90 % von 1.106.276,78 € vom Land gewährt** für die Ausführungsplanung, Probebohrungen, BIM, Ausschreibung und Abwicklung der Projektprüfung und sonstige Spesen.
PEC mail wurde am 28.04.2026 von ARA Pustertal AG an Landesrat Peter Brunner, Alexander Gruber und Giulio Angelucci gesendet bezüglich Situationsanalyse Ausführungsplanung und Rahmenbedingungen der Politik.
PEC mail wurde am 28.04.2026 von ARA Pustertal AG an Landesrat Peter Brunner, Alexander Gruber und Giulio Angelucci gesendet bezüglich Situationsanalyse Ausführungsplanung und Rahmenbedingungen der Politik.
Projektabgabe am 09.09.2026; neue Projektsumme: 74.877.519,29 €
Baumeisterarbeiten: 23.530.443,36 €
Trocknungs- und Nebenanlagen: 11.953.609,12+14.311.192,23=26.264.801,35 €
Wirbelschichtanlage: 20.367.348,33 €
Beträge zur Verfügung der Verwaltung: 4.714.926,25 €

T24_21 Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten TRA+TVA auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen
Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.04.2021 erstellt.
Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 03 am 12.05.2021 unter Punkt 7.2 genehmigt. **Projektsumme: 2.481.960,67 €**
Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 31.05.2021 abgegeben mit Datum 28.05.2021.
Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung wurde am 12.07.2021 abgegeben mit Datum 28.05.2021.
Das Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung hat mit Akt. Nr. 693904 vom 08.09.2021 das positive technische Gutachten ausgestellt.
Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 08.09.2021 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.
Das 2. Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 31.10.2022 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das 3. Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 19.04.2024 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.
Es wurde am 27.01.2025 das 4. Ansuchen um Finanzierung ohne Anlagen von ARA Pustertal AG an das Amt für Gewässerschutz gestellt.
Es wurde am 26.01.2026 das 5. Ansuchen um Finanzierung ohne Anlagen von ARA Pustertal AG an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

T25_22 Anpassung der Biogaslinie in Folge der Kapazitätserweiterung auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Eine neue Gasleitung muss gebaut werden, weil die Gasproduktion zu massiv ist und wir sehr häufig Probleme haben-die Wassertasse löst aus, weil die Gasleitung zu klein ist.
Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2022 erstellt.
Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird das Projekt in der Sitzung Nr. 06 am 03.08.2022 unter Punkt 4.2 genehmigen. **Projektsumme: 1.504.534,11 €**
Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wird am 25.07.2022 abgegeben.
Das technische Gutachten Nr. A/081A1020/32 wurde von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz am 09.08.2022 ausgestellt.
Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 09.08.2022 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.
Das 2. Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 19.04.2024 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.
Es wurde am 27.01.2025 das 3. Ansuchen um Finanzierung ohne Anlagen von ARA Pustertal AG an das Amt für Gewässerschutz gestellt.
Es wurde am 26.01.2026 das 4. Ansuchen um Finanzierung ohne Anlagen von ARA Pustertal AG an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

T26_23 Energietechnische Optimierungen auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.07.2023 erstellt.
Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 08 am 30.08.2023 unter Punkt 4.1 genehmigt. **Projektsumme: 3.720.854,17 €**
Arbeiten: 3.339.520,96 €; Beträge zur Verf. der Verwaltung: 381.333,22 €
Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 30.08.2023 abgegeben.
Das technische Gutachten Nr. A/081A1020/34 wurde von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz am 21.12.2023 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 22.12.2023 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.
Das 2. Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 17.04.2024 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.
Es wurde am 27.01.2025 das 3. Ansuchen um Finanzierung ohne Anlagen von ARA Pustertal AG an das Amt für Gewässerschutz gestellt.
Das Finanzierungsdekret Nr. 15593/2025 wurde am 17.09.2025 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt **(71 % von 3.720.854,17 €=2.641.806,46 €** (2.217.082,87 €-2025; 200.000,00 €-2026; 224.723,59 €-2027)**).**
Restfinanzierung von den Gemeinden mit 29 % von 3.720.854,17 € = 1.079.047,71 €, genehmigt in der Vollversammlung vom 21.11.2025
Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 09 am 22.10.2025 unter Punkt 4.1 genehmigt. **Projektsumme: 3.720.854,17 €**

Abwicklung der Arbeiten

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 22.10.2025 erstellt.
Der Verwaltungsrat hat die Ausschreibung des Projektes in der Sitzung Nr. 09 am 22.10.2025 unter Punkt 4.2 beschlossen. **Ausschreibungssumme: 3.341.906,16 €**
Veröffentlichung der Ausschreibung am 29.10.2025
Abgabe am 01.12.2025
Öffnung Umschlag A am 02.12.2025
Technische Kommission + Umschlag B am 03.12.2025 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Der Verwaltungsrat hat den Zuschlag in der Sitzung Nr. 01 am 21.01.2026 unter Punkt 4.2 beschlossen.
Vertragsunterzeichnung am 23.03.2026
Vertragssumme: 3.260.966,67 € mit Abschlag von: 2,45262 %
Startsitzung am 19.03.2026 um 13.30 Uhr
Bauleiter hat das Protokoll der Übergabe der Arbeiten mit Datum 23.03.2026 ausgestellt.
Gemäß 6.1.b sind **337 Kalendertage** für die Arbeiten vorgesehen mit kalkulierten **Projektende am 23.02.2027**
Das Protokoll über die Aussetzung der Bauarbeiten wurde vom Bauleiter am 24.03.2026 ausgestellt.
Vereinbarung Neuer Preise (NPM01-NPM12) mit der dazugehörigen Dienstanweisung wurde am 07.07.2026 ausgestellt.
Wiederaufnahme der Arbeiten wird mit Datum 24.06.2026 ausgestellt.
Gerechneter Fertigstellungstermin am 26.07.2027

Investitionsprojekte Hauptsammler

THS14_24 Erneuerung Hauptsammler Percha-Bruneck

Wir müssen aufgrund der bei der TV-Befahrung festgestellten Schäden ein Projekt erstellen.
Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.12.2024 erstellt.
Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 01 am 29.01.2025 unter Punkt 6.1 genehmigt. **Projektsumme: 3.062.649,41 €**; wobei die Arbeiten 2.511.891,98 € und die Beträge zur Verfügung der Verwaltung 550.757,43 € betragen.
Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 29.01.2025 gestellt.
Das technische Gutachten Nr. K/081A1020/46 wurde von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz am 21.02.2025 ausgestellt.
Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 24.02.2025 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.
Das Finanzierungsdekret Nr. 15592/2025 wurde am 17.09.2025 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt (**70 % von 3.062.649,41 €**=2.143.854,59 € (1.143.854,59 €-2025; 500.000,00 €-2026; 500.000,00 €-2027)).
Restfinanzierung von den Gemeinden mit 30 % von 3.062.649,41 € = 918.794,82 €, genehmigt in der Vollversammlung im November 2026.

Abwicklung der Arbeiten

Die Ausschreibungsunterlagen werden innerhalb 31.10.2026 erstellt.

Werterhaltung:

In die Werterhaltung der Anlage wurde folgendes investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 2.475,49 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 9.109,84 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurden 0,00 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 38.526,50 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 12.919,01 € ausgegeben, für Hilfstoffe Rauchgasreinigung wurden 15.062,40 € ausgegeben, für sonstige Chemicals 13.216,99 €.

Folgende Abschnitte waren im August in Betrieb:

1 Grobrechen, 1 Sandfang (bei Regen 2), 1 Feinrechen (bei Regen 2), Linie 1, Linie 2, Linie 3 und Linie 4, Deamonifikationsanlage, Thermohydrolyse, beide Faultürme, Lüftung Stollen, Lüftung Betriebsgebäude, Schlammentwässerung, Bandtrocknungsanlage und die thermische Verwertungsanlage.

BESONDERE VORKOMMNISSE IN DER ABWASSERENTSORGUNG

Für die Werterhaltung am Hauptsammler wurden 283,55 € freigegeben, bzw. investiert.
Es gab keine besonderen Vorkommnisse beim Hauptsammler.

Datum: 05.10.2026

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

